

3

# Offener Brief

und

aller unterthänigste bitte

an


Seiner Majestät

den

aiser Ferdinand

und dessen

allerhöchste Familie!



Offener Brief

und

aller unterthänigste Bitte

zu

Seiner Majestät

von

Georg Friedrich Meißner

und

allerhöchste

# Eure Majestät!

*12* Tief durchdrungen von dem Schmerz und Kummer der sämtlichen Bewohner der Residenz, gesteigert durch die Nachricht, das E. Majestät nicht im besten Wohlseyn uns verlassen, uns der Verzweiflung preisgaben, daß E. Majestät uns zürnen; wagt es ein treuer Unterthan im Namen aller Oesterreicher E. Majestät Fußfälligst zu bitten, daß E. Majestät unser aller geliebter Vater, seinen ihm liebenden Kindern durch seine göttliche und kaiserliche Gnade das Vergangene vergeben, zu uns in der Burg seiner Väter zurückkehren möge, und die Überzeugung hin nehmen, daß Oesterreichs weltbekannt Treue und Anhänglichkeit an seinen Monarchen nie wanken wird, daß nicht nur jeder Mann auch Greise Frauen und Kinder willig ihr Leben für E. Majestät opfern, daher Kaiser Ferdinand . . . . . erhöere unsre Bitte  
O Kaiser Ferdinand . . . . . komm in unsere Mitte  
O Hochverehrte angebethete Kaiserin Maria Anna . . . . . bitt für uns  
O Kaiserliche Hoheit Erzherzog Franz . . . . . bitt für uns  
O Hochverehrte Kais. Hoheit Erzh. Sophie . . . . . bitt für uns  
O Habsburgs Sprösslinge . . . . . bittet für uns  
Eure Majestät, in dem Vertrauen, daß E. Majestät stets uns gnädigst unsere Wünsche und Bitten mit kaiserlicher überschwenglicher Gnade gewährten, hoffen wir auch dießmal, daß E. Majestät uns von dem Rande des Abgrundes erretzen, und unsere Bitte erfüllen werden.

Franz X. Bischof.

